



HEIMAT – KAMPFBEGRIFF DER POLITIK ODER BEDINGUNG FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

Prof. Dr. Peter Dehne

Ministerien für Heimat haben Konjunktur. In Bayern, Nordrhein-Westfalen und beim Bund sind sie zuständig für Stadtentwicklung und gleichwertige Lebensbedingungen in Stadt und Land. In der individualisierten Wissensgesellschaft gewinnen weiche Standortfaktoren wie Kultur, Events, Vielfalt und Kreativität entscheidende Bedeutung. Gewinner sind die kreativen Städte. Verlierer sind Dörfer und Kleinstädte in ländlichen Regionen. Aber welche Rolle spielt Heimat, oder besser das Heimatgefühl, für die Entscheidungen zu gehen, zu bleiben oder sich in die örtliche Gesellschaft einzubringen? Welchen Anteil hat „Heimat“ an der örtlichen Lebensqualität und was macht Heimat tatsächlich aus?

Prof. Dr. Peter Dehne ist seit 1997 Professor an der Hochschule Neubrandenburg und Direktor des Neubrandenburger Instituts für kooperative Regionalentwicklung

100.09

Fr, 16.11.18 | 19.00 Uhr | entgeltfrei
>Gemeindesaal der Zwölf-Apostel-Kirche<
Weserweg 3, Langenhagen



VOLKSHOCHSCHULE
Langenhagen



Volkshochschule Langenhagen
Marktplatz 1
30853 Langenhagen
info@vhs-langenhagen.de

LieZa - Treff
der katholischen Pfarrgemeinde
Liebfrauen, Langenhagen
mit zwölf Apostel
kernteam@liebfrauen-gemeinde.de



LANGENHAGEN
bewegt

HEIMAT



VOLKSHOCHSCHULE
Langenhagen

HEIMAT

In Zusammenarbeit mit dem LieZa-Treff der katholischen Pfarrgemeinde Liebfrauen, Langenhagen, mit Zwölf Apostel

Über Heimat bzw. den Heimatbegriff wird in jüngster Zeit heftig diskutiert, was sich u.a. in der Einrichtung eines Heimatministeriums zu Beginn der aktuellen Legislaturperiode zeigt.

In unserer dreiteiligen Reihe „Heimat“ – Neudefinition in Zeiten der Globalisierung | Entstehung eines menschlichen Gefühls | Bedingungen für Sesshaftigkeit und Integration – wollen wir den unterschiedlichen Facetten des Heimatbegriffs mit verschiedenen Fragestellungen nachgehen und das Thema Heimat unter räumlich-geografischen und sozialkulturellen Aspekten betrachten.

In drei eigenständigen Veranstaltungen – die als in sich geschlossene, inhaltliche Einheiten auch einzeln besucht werden können – freuen wir uns darauf, mit Ihnen über den Heimatbegriff zu diskutieren.

HEIMAT. EIN PHANTOMSCHMERZ

Christian Schüle

Heimat ist auch heute möglich – aber nicht durch die Beschwörung des Vergangenen, sagt der Feuilletonist, Philosoph und Publizist Christian Schüle. Er beschreibt den Verlust des Vertrauten und den Mangel an Vertrauen. Beides bestimmt die aktuelle Diskussion über den Begriff Heimat und schürt die Angst vor dem Unbekannten.

Vor dem Hintergrund von Flüchtlingskrise und Migration verändert sich Heimat derzeit so rasant, wie es Deutschland nie zuvor erlebt hat. Politische, wirtschaftliche und soziale Grenzen lösen sich mit der Globalisierung auf. Die Welt wird immer unüberschaubarer, und die Zahl derjenigen wächst, die einen Verlust an Sicherheit und Geborgenheit beklagen.

Christian Schüle begibt sich in den deutschen Alltag und erkundet die Gefühle und Traditionen der Deutschen. Sein Resümee: Der Verlust von Heimat ist ein Phantom-Schmerz – denn die Betroffenen verklären die Vergangenheit und sind kaum bereit, die Möglichkeiten zu sehen, die Gegenwart und Zukunft bieten, um die eigene Angst zu überwinden.

100.07

**Mo, 12.11.18 | 19.00 Uhr | entgeltfrei
>vhs-Treffpunkt<**

BEHEIMATUNG IN KIRCHE UND GESELLSCHAFT – CHANCE ODER UTOPIE

Dr. Christian Hennecke

Heimat wird zu einem neuen Sehnsuchtsbegriff. Wir Menschen suchen Zugehörigkeit und Vertrautheit, Verwurzelung und Angekommensein. Und dies in einer Welt voller Mobilität, Verlust selbstverständlicher Traditionen, von Flucht und Migration. Wir leben in einer multikulturellen Welt, mitten in der Veränderung.

Wo ist unsere Heimat? Wo ist etwas, was uns stützend umgibt? Eine theologische Spurensuche will Impulse zum weiteren Nachdenken bieten...

Dr. Christian Hennecke ist seit 2015 Leiter der Hauptabteilung Pastoral im Bistum Hildesheim. Acht Jahre lang war er für die Priesterausbildung seines Bistums verantwortlich. Nach dem Studium der katholischen Theologie in Münster und Rom war er einige Jahre Kaplan und Pfarrer in Gemeinden in Norddeutschland. Hennecke ist Autor zahlreicher Bücher.

100.08

**Mi, 14.11.18 | 19.00 Uhr | entgeltfrei
>Pfarrheim der Liebfrauen-Kirche<
Karl-Kellner-Str. 67, Langenhagen**

